

Neue Stelle als Sportlehrer in einer Grundschule

Beitrag von „Dejana“ vom 8. August 2014 18:15



Glueckwunsch zur Stelle.

Zitat von Friesin

ich weiß nicht, inwieweit man das auf die Gs und auf das Fach Sport übertragen kann, aber ich fange immer recht zügig an mit Unterricht 😊

Aber wie gesagt, ich komme aus einer anderen Ecke, und falls ich gerade über etwas schreibe, das mit deinem Fach und deiner Schulform nicht kompatibel ist,...

Ich komm auch aus ner etwas "anderen Ecke" (und war mir nicht sicher, ob's ein kulturelles Dingsbums ist...), aber ich fang auch gleich mit "normalem" Unterricht an. Mal ganz fies gesagt, wir fangen sogar erst mal mit sehr ruhigem Unterricht an. Vor allem im Sportunterricht geht es in den ersten Stunden hauptsächlich um Regeleinhaltung und darum, dass man die Klasse auch unter Kontrolle hat. Dafür mach ich keine "coolen Stunden", damit die Kinder mich alle ganz klasse finden, sondern Stunden, die aus kurzen, schnellen und kontrollierten Aufgaben bestehen, damit die Kinder wissen, woran sie sind, was sie sich erlauben können/lieber bleiben lassen. (Unsere 1.- und 2.-Klaessler heulen schon, wenn ich sie nur schief anschau wenn sie sich nicht benehmen...aehm,..so boes bin ich gar nicht, aber ich hab halt die 5./6. Klasse und wir sind etwas weniger kuschelig im Umgang.)

Wir fangen auch generell mit Stillarbeit an. Meine kennen mich zwar schon, aber sie vergessen gerne wieder während den Ferien, wie man denn mal ruhig ist und konzentriert arbeitet. Mit dem Ziel werden bei mir meist die ersten 2 oder 3 Stunden konzipiert. Generell ist's aber eine Stunde mit "Hallo, wie schön, hier sind die Regeln, haltet euch dran und geht mir nicht auf den Keks, dann verstehen wir uns auch..." und dann geht's mit Unterricht los.